

Die Lehrlingslücke – Warum sich lernstarke Jugendliche jetzt für die Berufsbildung entscheiden.

Eine Tagung der SGAB im Rahmen der Tagungsreihe „Berufsbildung weiterdenken“.

26.01.2012 in Basel

Mini – Openspace Workshop-Ergebnisse

Workshop: *Leistungsstarke Jugendliche sind nicht nur schul-*  
*leistungsstarke Jugendliche*  
Workshopidee: *Emil Wettstein*

«Mini-Open-Space» (Donnerstag, 26. Januar 2012, 13.50 bis 16.45 Uhr, Moderation: Helena Neuhaus)

### Leitfaden für die Moderation und Präsentation des Workshops im Plenum

Damit alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Diskussion der anderen Workshops erhalten, findet eine Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Plenum statt. Um diese Präsentation so effizient wie möglich durchzuführen und um eine gewisse Vereinheitlichung der Präsentationen zu ermöglichen, sind die WorkshopleiterInnen (also die Personen, die eine Idee gemeldet haben) gebeten, ihr Flip-Chart-Blatt gemäss dem nachfolgendem Schema zu beschriften und zusätzlich auf diesem Formular festzuhalten. Das Formular ist als Erinnerungstütze zu verstehen, für Ideen, die vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden sollen. Es empfiehlt sich, eine Person zu beauftragen, das Protokoll zu schreiben.

Idee/Thema: Leistungsstarke Jugendliche sind nicht nur

#### 1. Ausgangslage - Gegenwärtiger Zustand (in Stichworten)

- Normierung und Gewicht: Selektion über Zeugnisse
- Schulnoten = Indikator für Leistungsfähigkeit od. Auffassungsfähigkeit
- Schnupperlehre

#### 2. Idee, Grundüberlegung: Was soll verändert werden? (in Stichworten)

- Vorselektionsphase → Selektion → getrennt betrachten
- Potentiale wie erkennen?
- Alternative Bewertungskriterien suchen → (Casting)

#### 3. Vision = Idealzustand in Stichworten formulieren.

- Dokument das alle notwendigen Fähigkeiten ausweist
- Auftritt, Schreib (sich auch präsentieren, z.B. Internetauftritt)
- stand. Schnupperlehre (berufsgerecht)

#### 4. Pragmatisches Ziel = Sollzustand in Stichworten beschreiben.

- Arbeitsprobe (Schnupperlehre, Assessment)
- Demographie ändert Angebot & Nachfrage
- Qualifikation über Praktikum

#### 5. Erste Ideen über ein mögliches Vorgehen (stichwortartig).

- Leistungsparcours

#### 6. Kontaktperson, eventuelle Übernahme der Projektleitung. Bitte Name, Adresse, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse angeben und auch Personen aufschreiben, die zur Mitwirkung bereit wären.

.....  
.....  
.....  
.....